

INHALTSVERZEICHNIS

I. Einleitung	S. 1
II. 1. Die Begegnung von Tarsos und ihre politische und ökonomische Relevanz für Antonius und Kleopatra	S. 14
II. 2. Die Gebietsübertragungen an Kleopatra im Kontext der Neuordnung des Ostens	S. 28
II. 3. Der Partherfeldzug - militärische Zwänge und politischer Druck des Westens binden Antonius an den Osten	S. 54
II. 4. Hellenistische Repräsentation als Machtmittel eines römischen Triumvirn	
a) Religiöse Legitimation - Apotheose als orientalische Normalität	S. 75
Exkurs: Augustus - Religiöse Selbstinszenierung und Annäherungen an das Göttliche	S. 87
b) Der Philhellenismus des Antonius - Sympathie und Verfolgung politischer Interessen	S. 99
c) Das Jahr 34 - Machtsicherung durch Machtübertragung	S. 112

II. 5. Der Weg nach Actium - Persönliche Konflikte als Kampf zwischen Ost und West

a) Propaganda des Siegers als Grundlage der Geschichtsschreibung S. 130

b) Antonius' Abhängigkeit von Kleopatra vor Actium S. 141

c) Der Mythos von Actium: Verlauf, Folgen und verklärende
Beurteilung der Schlacht S. 148

Ausblick und zusammenfassende Beurteilung S. 162

III. Literaturverzeichnis S. 169